

Februar 2022

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2022

Was sind die wichtigsten Änderungen in den überarbeiteten Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen (Climate, Energy and Environmental State Aid Guidelines, CEEAG)?

Die neuen Leitlinien geben den Rahmen für die Behörden vor, damit sie die Ziele des europäischen Grünen Deals effizient und mit möglichst geringen Wettbewerbsverzerrungen unterstützen können.

Die CEEAG umfassen zwar einige spezifische Vorschriften für kleine Vorhaben, sind aber insgesamt für größere Beihilfemaßnahmen konzipiert. Sie werden parallel zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) angewendet, gemäß der bestimmte kleineren Beihilferegelungen ohne vorherige Genehmigung durch die Kommission zulässig sind.

Die AGVO wird zurzeit gezielt überarbeitet, um grüne Investitionen zu erleichtern, indem ihr Anwendungsbereich auf Beihilfen für Investitionen in neue Technologien wie Wasserstoff und CO₂-Abscheidung und -Speicherung oder -Nutzung sowie Beihilfen in Bereichen, die für die Verwirklichung der Ziele des Grünen Deals von entscheidender Bedeutung sind, wie Ressourceneffizienz und Biodiversität ausgeweitet wird. Darüber hinaus sind die Vorschriften in Bezug auf die Definition der beihilfefähigen Kosten und der Beihilfeintensitäten flexibler gestaltet.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_22_566

TERMINE

Webinar: Mitarbeiterereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Luxemburg müssen sich deutsche Entsendeunternehmen an die anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben inkl. der allgemeinverbindlichen Tarifverträge des Großherzogtums halten. Nach Maßgabe der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen regelmäßig zu überprüfen und Regelverstöße konsequent zu sanktionieren. Im Laufe des Jahres 2020 wurde der Katalog der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben bei Mitarbeiterereinsätzen in der EU auf Grundlage der RL 2018/ 957 EU zur Änderung der RL 96/ 71 EG erweitert. Vor Beginn eines Einsatzes in Luxemburg müssen Mitarbeiter, die entsendet werden sollen, im online-Portal der ITM (Luxemburger Arbeitsinspektion) gemeldet werden. Nur wenige Tätigkeiten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Zudem sieht der Gesetzesentwurf Nr. 7319 vom Juni 2018 noch weitere Erleichterungen vor. Die im Rahmen der Entsendemitteilung erforderlichen Angaben und Dokumente wurden seit 2015 progressiv erweitert. Zudem ist im Nachgang zu jedem Einsatz für die entsandten Mitarbeiter eine Lohnmeldung inkl. Stundennachweise abzugeben. So kann die ITM überprüfen, ob die anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in Luxemburg eingehalten werden. Mit dem Gesetz vom 15. Dezember 2020 wurden die anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben für Entsendeunternehmen erweitert. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben sowie die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen pro Mitarbeiter Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR., die im Wiederholungsfall innerhalb von 2 Jahren verdoppelt werden.

Das Webinar am **8. Februar 2022** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeaufgaben, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Webinar: Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Österreich

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Österreich müssen sich deutsche Entsendeunternehmen an die anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben sowie an die Vorgaben der österreichischen Kollektivverträge mit Normwirkung halten. Nach Maßgabe der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen. Die Entsendeaufgaben wurden seit einigen Jahren in allen EU-Ländern und so auch in Österreich verschärft. Im Laufe des Jahres 2020 wurde der Katalog der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben bei Mitarbeiterereinsätzen in der EU auf Grundlage der RL 2018/ 957 EU zur Änderung der RL 96/ 71 EG erweitert.

Vor Beginn des Einsatzes in Österreich müssen die zu entsendenden Mitarbeiter im österreichischen Entsendeportal über das ZKO3-Formular gemeldet werden. Einige Tätigkeiten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Änderungen bei den Einsatzdaten müssen unverzüglich über das ZKO3AE-M-Formular gemeldet werden. Zudem zählt zu den Entsendeaufgaben die Benennung eines Ansprechpartners als Kontaktperson für die örtlichen Kontrollbehörden sowie die Bereithaltung diverser Dokumente und Lohnunterlagen vor Ort. In reglementierten Gewerben hat jährlich eine Dienstleistungsanzeige zu erfolgen, die auftragsungebunden gilt. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben sowie die in Österreich geltenden Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen trotz zwischenzeitlicher Gesetzesänderungen noch immer vergleichsweise hohe Bußgelder sowie auch ein Entsendeverbot für die von den Regelverstößen betroffenen Mitarbeiter.

Das Webinar am **10. Februar 2022** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die österreichischen Entsendeaufgaben und die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen in der Alpenrepublik zu beachten sind.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Webinar: Unternehmensgründung in Luxemburg

Für den Geschäftserfolg im Großherzogtum ist trotz der Marktnähe eine gründliche Vorbereitung ein Muss. Bei der Wahl der optimalen Rechtsform sind neben den Besonderheiten des luxemburgischen Gesellschaftsrechts immer auch steuerliche Aspekte in Einklang mit dem gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Umfeld der deutschen Muttergesellschaft zu berücksichtigen. Fehler bei der Rechtsformwahl können zu haftungsrechtlichen Problemen und zu Gewinnminderung führen. Darüber hinaus ist im grenzüberschreitenden Geschäft eine vorausschauende und auf die Strategie und die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Steuergestaltung erfolgskritisch. Nur so können steuerliche Risiken vermieden werden. Die Veranstaltung am **15. Februar 2022** gibt einen praxisnahen Überblick über den Unternehmensgründungsprozess in Luxemburg sowie über die wichtigsten Grundlagen des Luxemburger Gesellschafts- und Steuerrechts unter Berücksichtigung der Bedürfnisse grenzüberschreitender Unternehmenskonstellationen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Webinar: Umsatzsteuer für Experten: Komplizierte Sachverhalte im Auslandsgeschäft richtig besteuern

Die korrekte umsatzsteuerliche Einordnung von Lieferungen und Leistungen ist im Auslandsgeschäft ein Muss. Denn Fehler beim Ausweis der Umsatzsteuer sowie bei der Erbringung von Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Mit der zunehmenden Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und verzweigten Vertriebs- und Beschaffungsketten ist die umsatzsteuerliche Einordnung von grenzüberschreitenden Waren-, Montage- und Werklieferungen sowie auch von Dienstleistungen wie z. B. Be- und Verarbeitungen kompliziert. Die umsatzsteuerlichen Herausforderungen reichen von der sachgerechten Abgrenzung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen, der korrekten Zuordnung der Warenbewegung in internationalen Reihengeschäften, just-in-time Lagerlieferungen, Lieferungen und Leistungen in Verbindung mit zollrechtlichen Sachverhalten bis hin zur Etablierung eines kundenfreundlichen Belegnachweissystems. Darüber hinaus hat die EU-Mehrwertsteuerreform zum 1.1.2020 Harmonisierungen und Vereinfachungen bezüglich der Zuordnung der Warenbewegung in Reihengeschäften, der Anwendbarkeit von Vereinfachungsregeln bei Lagerlieferungen, der Voraussetzungen zur Steuerbefreiung von innergemeinschaftlichen Lieferungen sowie der umsatzsteuerlichen Belegnachweise gebracht.

Das Webinar verschafft einen fundierten und praxisgerechten Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von komplexen Auslandssachverhalten und geht insbesondere auf anspruchsvolle umsatzsteuerliche Problemstellungen ein. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft.

Das Webinar am **16. Februar 2022** richtet sich an Mitarbeiter aus international aktiven Unternehmen, die mit der Lösung schwieriger Umsatzsteuerfragen betraut sind, sowie auch an Steuerberater und Steuerfachangestellte. Solide umsatzsteuerliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Webinar: Luxemburger Einkommensteuererklärung - praktischer Leitfaden für Grenzpendler

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Einige regionale Unternehmen beschäftigen Arbeitnehmer zeitweise sowohl an ihrem Firmensitz in Deutschland als auch in ihrer Niederlassung in Luxemburg bzw. entsenden ihre in Deutschland ansässigen Arbeitnehmer im Auftrag der Luxemburger Niederlassung zu Arbeitseinsätzen nach Deutschland. Für die korrekte einkommensteuerrechtliche Behandlung solcher grenzüberschreitenden Sachverhalte kommen neben dem DBA De-Lux und diversen Verständigungsvereinbarungen auch die einschlägigen Einkommensteuergesetze in Luxemburg und Deutschland zur Anwendung. Zudem führen Gesetzesänderungen immer wieder zu Neuregelungen.

So kam es im Rahmen der Luxemburger Steuerreform aus dem Jahr 2016 zu weitreichenden Änderungen für (fast) alle Grenzpendler. Insbesondere verheiratete nicht ansässige Steuerpflichtige, die als Grenzpendler in Luxemburg arbeiten, sind von dieser Reform betroffen. Schätzungen zu Folge müssen aufgrund der Gesetzesänderungen 60.000 Grenzpendler aus allen Nachbarländern nun erstmalig eine Einkommensteuererklärung in Luxemburg abgeben. Die gesetzliche Abgabefrist für die Steuererklärung ist zwar grundsätzlich der 31. März. Diese Frist ist jedoch nur in Ausnahmefällen bindend, so dass auch eine spätere Abgabe der Einkommensteuererklärung, in vielen Fällen sogar noch bis Jahresende, möglich ist.

Die Veranstaltung am **22. Februar 2022** verschafft Grenzpendlern und Mitarbeitern aus Personalabteilungen einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte der Luxemburger Einkommensteuererklärung. Anhand der entsprechenden Steuererklärungsformulare lernen die Teilnehmer praxisnah, worauf es bei der Luxemburger Steuererklärung im Einzelfall ankommt.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Erste Ausschreibung im Rahmen des „Energy Breakthrough Catalyst“

Die am 11. Januar 2022 veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zielt auf große Technologieprojekte in vier Bereichen ab: sauberer Wasserstoff, nachhaltige Flugkraftstoffe, Direct Air Capture (DAC), also dem direkten Filtern von CO₂ aus der Luft, sowie Langzeit-Energiespeicherung.

Die Partnerschaft mit dem „Catalyst“-Programm des durch Bill Gates gegründeten Netzwerks „Energy Breakthrough“ war Anfang November 2021 anlässlich der COP26-Tagung in Glasgow offiziell an den Start gegangen und ist eine gemeinsame Initiative von Europäischer Kommission, Bill Gates und der Europäischen Investitionsbank. Mit der Partnerschaft sollen zwischen 2022 und 2026 bis zu 820 Mio. Euro in groß angelegte vorkommerzielle Projekte investiert werden.

Angegangen werden sollen [Projekte](#), die anerkanntermaßen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen können, derzeit aber zu teuer sind, um in großem Maßstab eingesetzt zu werden.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/erste-ausschreibung-im-rahmen-des-energy-breakthrough-catalyst/>

Lieferanten für Elektromotoren für Holzsägen gesucht

Ein französisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von Holzsägen. Es ist auf der Suche nach einem neuen Lieferanten für Elektromotoren. Das Unternehmen strebt eine langfristige Partnerschaft im Rahmen eines Lieferantenvertrags an.

(BRFR20211110001)

Hersteller für Mono-PE-Beutel mit Ausgießer gesucht

Ein britisches Unternehmen ist für die Einführung des Konzepts der wiederverwendbaren Bio-Nahrungsmittelbeutel bekannt. Es möchte nun in den Gesundheitssektor expandieren. Es sucht einen Hersteller, der qualitativ hochwertige Mono-PE-Beutel mit Ausgießer in großen Mengen herstellen kann, um zunächst das Gesundheitswesen im Vereinigten Königreich zu beliefern, der aber auch über Kapazitäten für den gesamteuropäischen Markt verfügt.

(TRUK20211215001)

Lieferanten von Hydraulikzylindern und Zahnrädern für Getriebe gesucht

Das slowenische Unternehmen ist ein führender Hersteller von Landmaschinen in Mittel- und Südosteuropa. Die wichtigsten Produkte sind Sprühgeräte und Nebelgebläse. Die nächste wichtige Produktgruppe sind die Kompakttraktoren, die speziell für die Bewältigung von Steilhängen, Weinbergen und Obstplantagen entwickelt wurden. Diese Traktoren können auch mit verschiedenen Anbaugeräten für den Einsatz in der Kommunal- und Forstwirtschaft oder für andere spezifische Arbeiten ausgestattet werden. Das Unternehmen ist an Kontakten mit Lieferanten von Hydraulikzylindern und Getrieben für seine Getriebe an Traktoren interessiert. Sie sind daran interessiert, eine Produktionsvereinbarung zu unterzeichnen.

(BRSI20211213003)

3D-Modellierung und 3D-Druck

Ein belgisches Unternehmen, das im Bereich der 3D-Modellierung und des 3D-Drucks für die Herstellung von vollfarbigen 3D-Figuren tätig ist, sucht einen Partner, der mit den Maschinen Projet460 Plus oder Projet660 von 3DSystems arbeitet. Das Unternehmen hat ein Projekt, das eine Erweiterung seiner Produktionskapazitäten erfordert, und sucht daher nach einem europäischen Partner im Rahmen eines Outsourcing-Vertrags.

(BRBE20211216001)

Mountainbike-Rahmen

Ein finnisches Unternehmen sucht einen neuen Produktionspartner in Europa für Mountainbike-Rahmen in kleinen Chargen von 20 bis maximal 100 Rahmen, je nach Rahmenmaterial und Preisklasse. Das Unternehmen ist an Herstellern von Stahl-, Titan- und Aluminiumrahmen im Rahmen eines Produktionsvertrags interessiert.

(BRFI20211203001)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Europäische Gesundheitsunion: stärkere Rolle für die Europäische Arzneimittel-Agentur

Im Rahmen der laufenden Arbeiten zum Aufbau einer starken europäischen Gesundheitsunion hat der Rat heute die Verordnung zur Überarbeitung des Mandats der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) angenommen und damit einen wichtigen Schritt hin zur Stärkung der Krisenvorsorge und des Krisenmanagements in Bezug auf Arzneimittel und Medizinprodukte durch die EMA unternommen. Die neuen Vorschriften werden es der Agentur ermöglichen, Engpässe bei Arzneimitteln und Medizinprodukten bei Großereignissen und Notlagen im Bereich der öffentlichen Gesundheit genau zu überwachen und abzumildern und die Zulassung von Arzneimitteln zu beschleunigen, mit denen eine Krankheit, die zu einer Krise im Bereich der öffentlichen Gesundheit führen könnte, behandelt oder verhindert werden kann. Die Verordnung zur Stärkung des Mandats der EMA ist Teil des von der Kommission im November 2020 vorgeschlagenen Pakets zur europäischen Gesundheitsunion.

Nach der heutigen förmlichen Unterzeichnung durch das Europäische Parlament und den Rat wird die Verordnung im Amtsblatt veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem 1. März 2022. Die Bestimmungen der Verordnung über die Überwachung von Engpässen bei Medizinprodukten, mit Ausnahme der Übertragung der Expertengremien, werden 12 Monate nach Inkrafttreten der Verordnung anwendbar.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_543

Europäische Gesundheitsunion: Erneuerung der Vorschriften für effizientere klinische Prüfungen in der EU

Am Montag, dem 31. Januar, wurden die Bewertungs- und Überwachungsverfahren für klinische Prüfungen in der EU vereinheitlicht, insbesondere über ein von der Europäischen Arzneimittel-Agentur betriebenes Informationssystem für klinische Prüfungen (CTIS). Seit diesem Tag tritt die Verordnung über klinische Prüfungen in Kraft. Die Verordnung soll die Art und Weise, wie klinische Prüfungen in der EU durchgeführt werden, verbessern und höchste Standards in Bezug auf Teilnehmersicherheit und Transparenz gewährleisten.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/statement_22_658

Lieferant für Enzym-Laktase in Form von Tabletten/Kapseln/Kapseln gesucht

Ein slowakisches Unternehmen liefert Laktase-Produkte an Apotheken. Es sucht Enzym-Laktase in Tabletten-/Kapselform als Fertigprodukt. Das Unternehmen sucht einen zuverlässigen Lieferanten aus der EU für eine langfristige Partnerschaft.

(BRSK20211006001)

Entwicklung eines neuen innovativen Medikaments zur Behandlung aggressiver Leukämie

A French research laboratory has developed and evaluated the efficacy of a third generation CAR-T cell (chimeric antigen receptor). The preclinical proof of concept is done in an aggressive leukemia and given very promising results to continue towards clinical development in this leukemia and other hemopathies. The laboratory is seeking an industrial partner for a technical cooperation having a strong interest in immunotherapies. Co-development or technology transfer will be considered.

(TRFR20211124001)

^

UMWELT/ENERGIE

EU-Taxonomie: Kommission leitet Expertenkonsultation zu ergänzendem delegierten Rechtsakt über bestimmte Kernenergie- und Gastätigkeiten ein

Die Europäische Kommission hat eine Konsultation der Sachverständigengruppe der Mitgliedstaaten für nachhaltiges Finanzwesen und der Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen zum Entwurf eines ergänzenden delegierten Taxonomie-Rechtsakts über bestimmte Gas- und Kernenergie-tätigkeiten eingeleitet. Durch die EU-Taxonomie sollen private Investitionen mobilisiert und in Tätigkeiten gelenkt werden, die notwendig sind, um in den nächsten 30 Jahren Klimaneutralität zu erreichen. Der derzeitige Energiemix in Europa variiert deutlich von einem Mitgliedstaat zum anderen. Einige Teile Europas setzen nach wie vor stark auf die sehr CO₂-intensive Kohle. Die Taxonomie listet Energietätigkeiten auf, die es den Mitgliedstaaten ermöglichen, sich von ihren sehr unterschiedlichen Ausgangspositionen aus in Richtung Klimaneutralität zu bewegen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_2

Gemeinsame Erklärung von Präsidentin von der Leyen und Präsident Biden zur Zusammenarbeit zwischen den USA und der EU im Bereich der Energieversorgungssicherheit

Wir setzen uns gemeinsam für die Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit Europas im Energiesektor und für einen beschleunigten globalen Übergang zu sauberer Energie ein. Wir teilen auch das Ziel, die Energieversorgungssicherheit der Ukraine und die schrittweise Integration der Ukraine in den Gas- und den Strommarkt der EU sicherzustellen.

Die EU und die Vereinigten Staaten arbeiten im Energierat USA-EU in den Bereichen Energiepolitik, Dekarbonisierung und Versorgungssicherheit eng zusammen. Das Bekenntnis der EU und der Vereinigten Staaten dazu, die Ziele des Übereinkommens von Paris durch saubere – insbesondere erneuerbare – Energien, Energieeffizienz und Technologien zu erreichen, bietet einen Weg zur Energieversorgungssicherheit und zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Die derzeitigen Herausforderungen für die europäische Sicherheit unterstreichen unser Engagement für eine beschleunigte und sorgfältige Bewältigung des Übergangs von fossilen Brennstoffen zu sauberer Energie.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/statement_22_664

Innovative umweltfreundliche Produkte im Bereich Haus, Kinder, Sport, Garten gesucht

Ein französisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Vermarktung und den Vertrieb von innovativen, umweltfreundlichen und nachhaltigen Produkten. Es möchte sein Portfolio in verschiedenen Kategorien erweitern: Haus, Kinder, Sport, Garten. Es werden auch andere Bereiche geprüft. Das Unternehmen möchte eine Handelsvertretung oder eine Vertriebsvereinbarung mit europäischen Herstellern abschließen, die daran interessiert sind, ihre Aktivitäten in Frankreich zu erweitern. (BRFR2021118001)

Umweltfreundliche Flexi-Tuben (recyclbar oder bereits recycelt) für Kosmetika gesucht

Ein britisches Unternehmen formuliert und produziert ein öliges Mehrzweck-Kosmetikgel für Gesicht und Körper. Es legt großen Wert darauf, die Rezepturen und Prozesse so natürlich, organisch und umweltfreundlich wie möglich zu halten. Gesucht wird ein Lieferant von umweltfreundlichen Flexi-Tuben, die entweder recyclbar sind oder bereits recycelt wurden. Das Unternehmen möchte mit Verpackungslieferanten zusammenarbeiten, die über Erfahrungen in der Kosmetikindustrie verfügen und über geeignete Verpackungslösungen beraten können. (BRUK20211126001)

Nachhaltigen Alternative für Plastikbecher in Fußballstadien

A Dutch football club is looking for proven solutions for the development and production of sustainable cups. The foreseen solution will replace the current plastic cups used for drinking beer and soft drinks. Since the solution should also lead to less waste disposal, new logistic ways and other out of the box ideas may be considered. Companies and academics are sought via a technical cooperation agreement. This request refers to a challenge published on an internet-platform. (TRNL20211203001)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kommission legt Erklärung zu digitalen Rechten und Grundsätzen für alle in der EU vor

Die Kommission schlägt dem Europäischen Parlament und dem Rat vor, eine Erklärung zu den Rechten und Grundsätzen zu unterzeichnen, die als Richtschnur für den digitalen Wandel in der EU dienen wird.

Der Entwurf einer Erklärung zu den digitalen Rechten und Grundsätzen soll allen einen klaren Bezugspunkt im Hinblick auf die Art des digitalen Wandels geben, den Europa fördert und verteidigt. Sie wird auch als Leitfaden für politische Entscheidungsträger und Unternehmen im Umgang mit neuen Technologien dienen. Die im Rechtsrahmen der EU verankerten Rechte und Freiheiten sowie die in den Grundsätzen zum Ausdruck gebrachten europäischen Werte sollten online wie offline geachtet werden. Nach ihrer gemeinsamen Billigung wird die Erklärung auch den Ansatz für den digitalen Wandel bestimmen, für den die EU weltweit werben wird.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_452

Hersteller von qualitativ hochwertigen LED-Treibern gesucht

Das italienische Unternehmen ist Hersteller von elektrischen Bauelementen für den Einsatz in der traditionellen Beleuchtung und möchte seine Produktpalette um LED-Treiber neuer Zulieferer vervollständigen. Der LED-Treiber muss von hoher Qualität und Zuverlässigkeit sein und muss mit den Europäischen Standardprodukten und Marken konkurrieren können.

Die idealen Partner sind Hersteller von LED-Treibern, die daran interessiert sind Ihre Produkte zu exportieren und in der Lage sind kundenspezifische Produkte herzustellen. Die Zusammenarbeit wird im Rahmen eines Vertriebsvertrags oder einer Herstellervereinbarung angestrebt.

(BRIT20211210001)

Daten- und KI-Lösungen angeboten

Ein britisches Unternehmen ist auf Daten und künstliche Intelligenz (KI) spezialisiert. Es bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, die Unternehmen dabei helfen, Daten- und KI-Lösungen zu entwickeln, um ihr Geschäft zu verbessern. Das Unternehmen, das von einem Experten für Ethikmanagement, Hybrid-Cloud, Daten und KI-Design geleitet wird, möchte nun durch Outsourcing-, Untervertragsvereinbarungen oder Joint Venture auf internationale Märkte expandieren.

(BOUK20211203002)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Finanzkompetenz: Kommission und OECD-INFE veröffentlichen gemeinsamen Rahmen zur Verbesserung der Kenntnisse von Einzelpersonen in Finanzfragen

Die Europäische Kommission und das Internationale Netzwerk der OECD für Finanzbildung (OECD-INFE) haben heute den gemeinsamen EU/OECD-INFE-Rahmen für Finanzkompetenz für Erwachsene veröffentlicht. Der Rahmen zielt darauf ab, die Finanzkenntnisse von Einzelpersonen zu verbessern, damit sie mit Blick auf ihre persönlichen Finanzen solide Entscheidungen treffen können. Er wird die Entwicklung von staatlichen Maßnahmen, Programmen zur Vermittlung von Finanzkompetenz und von Lehrmaterial durch die Mitgliedstaaten, Bildungseinrichtungen und die Industrie unterstützen. Darüber hinaus wird der Rahmen den Austausch bewährter Verfahren zwischen politischen Entscheidungsträgern und Interessenträgern in der EU voranbringen.

Bessere Kenntnisse in Finanzfragen befähigen Menschen, ihre privaten Finanzen zu organisieren und sicherer und selbstbewusster an den Finanzmärkten teilzuhaben. Der heute veröffentlichte Rahmen für Finanzkompetenz knüpft an die im Aktionsplan zur Kapitalmarktunion von 2020 angekündigten Maßnahmen an. Er bildet einen wesentlichen Meilenstein der Arbeiten der Kommission zur Finanzbildung und ist eine wichtige Folgemaßnahme zu den Arbeiten des OECD-INFE in diesem Bereich.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_283

^

SONSTIGES

Neuer KMU-Fonds zum Schutz besseren geistigen Eigentums

Kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) soll der Schutz ihrer Rechte am geistigen Eigentum erleichtert werden. Die Europäische Kommission und das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) haben dazu einen 47. Mio. Euro umfassenden neuen KMU-Fonds eingerichtet und am 11. Januar 2022 zu einer ersten Einreichung von Vorschlägen aufgerufen.

Über den neuen Fonds mit dem Namen „Ideas Powered for Business SME Fund“ werden die Unternehmen insbesondere bei den für die Registrierung von Erfindungen und Patenten entstehenden Gebühren auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene unterstützt. So werden 90 Prozent der für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vorabdiagnose von Rechten des geistigen Eigentums erhobenen Gebühren erstattet, die eine umfassende Bewertung des Bedarfs an geistigem Eigentum des antragstellenden KMU ermöglichen.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/neuer-kmu-fonds-zum-schutz-besseren-geistigen-eigentums/>

Kommission genehmigt deutsche Gebietskulisse für Regionalbeihilfen

Die Kommission hat am 15. Dezember 2021 die deutsche Fördergebietskarte für die Gewährung von Regionalbeihilfen für den Zeitraum von Anfang 2022 bis Ende 2027 genehmigt. In Rheinland-Pfalz sind demnach die Landkreise Birkenfeld und Südwestpfalz sowie die beiden kreisfreien Städte Primasens und Zweibrücken als C-Fördergebiet ausgewiesen.

Im Vorfeld des Inkrafttretens der neuen Regionalbeihilfeleitlinien, die die Kommission im April 2021 veröffentlicht hatte und die am 1. Januar 2022 in Kraft getreten sind, hatte Deutschland seine Fördergebietskarte, d.h. die Gebiete, die für regionale Investitionsbeihilfen in Betracht kommen und die Beihilfeshöchstintensitäten in den jeweiligen Fördergebieten, der Kommission zur Genehmigung vorgelegt. Dabei hat Deutschland Gebiete aus 14 Bundesländern, darunter auch Gebiete in Rheinland-Pfalz, als sogenannte nicht prädefinierte C-Fördergebiete ausgewiesen.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/kommission-genehmigt-deutsche-gebietskulisse-fuer-regionalbeihilfen/>

Entwicklung eines Regen-Erosionstests für die Validierung von Materialien in der Luftfahrt

Spanish technology center is looking for a laboratory or a technological center provider of testing services for the aeronautical sector, which has the ability and experience to perform an "accelerated rain erosion test" to validate properties of materials developed in the frame of an ongoing research project. Partnerships would be closed on a commercial agreement with technical assistance basis.

(TRES20211129001)

Hersteller von Holzartikeln für Diffusoren für ätherische Öle gesucht

Ein französisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von Diffusoren für ätherische Öle, darunter auch eine Reihe von Produkten aus Holz. Es sucht Partner, die kleine Holzartikel im Rahmen eines Produktionsvertrags herstellen können.

(BRFR20211202001)

Produzenten von Billardtischen gesucht

Ein polnisches Unternehmen, welches professionelle Billardtische sowohl Privat- als auch Geschäftskunden anbietet, sucht nach Herstellern von Billardtischen und Produzenten von Naturholzleuchten. Gesucht wird eine Zusammenarbeit auf der Grundlage eines Vertriebsvertrags oder einer Produktionsvereinbarung.

(BRPL20211008001)

Hersteller von Umreifungsbändern und Selbstklebebändern gesucht

Ein rumänisches Endverpackungsunternehmen möchte Umreifungsband und Selbstklebebänder direkt von den Herstellern beziehen. Es ist daran interessiert, im Rahmen von Produktionsvereinbarungen mit Partnern aus der Europäischen Union zusammenzuarbeiten.

(BRRO20211217001)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistentin
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

